



Geistenbecker Schützenparade

50 Jahre

Schwarze Husaren
Geistenbeck 1961



Ausgabe 2011



50 Jahre

Schwarze Husaren Geistenbeck 1961

Husarengruppe im Gründungsjahr

oben:

Helmut Elschenbroich, Hans Jansen,
Dieter Vieten, Heinz Beiten,
Adolf Baum, Hans Baum

unten:

Leo Walczak, Helmut Oedinger,
Paul Mörs, Barthel Mewißen



Im Sommer 1960 beschlossen einige junge Männer der St. Josef Schützenbruderschaft Geistenbeck, dass die Zeit reif für eine neue Gruppe wäre. Im Jahr darauf 1961 war es dann soweit: Zuerst dachte man eine Gruppe

'Schillcher Husaren', doch wurden dann die Schwarzen Husaren gegründet. In der Öffentlichkeit präsentierte sich die Gruppe 1962 zum ersten Mal in Uniform, damals noch geliehen.

Im Verlauf ihrer 50-jährigen Geschichte haben sich die Schwarzen Husaren immer aktiv in die Arbeit der Bruderschaft eingebracht und zu jeder Zeit Aufgaben und Verantwortungen übernommen. Die Schwarzen Husaren können mit besonderem Stolz darauf zurückblicken dass aus ihren Reihen mit dem Gründungsmitglied Dieter Vieten der Bezirkskönig des Jahres 1961/1962 und mit Thomas Reichert der Kaiser im Jahr 2005/06 hervorgegangen sind. Unser



Gründungsmitglied Dieter Vieten steht der Gruppe auch heute noch aktiv mit Rat und Tat zur Seite. Kennt er doch am besten die Historie und weiß mit Toni Meyer, Horst Brocker, Heinz Müllers und Heinz Hoppen die besten Anekdoten vergangener Husarenzeiten zu berichten. Garantiert bleibt bei den Zuhörern jedes Mal kein Auge trocken. Für das ordnungsgemäße Erscheinungsbild der Gruppe, nicht nur auf der Straße, sorgt mit stets wachem Auge unser

Harry Büschgens.

Nicht ohne Stolz freuen wir uns, dass wichtige Vorstandsämter zum Teil lange Zeit von den Schwarzen Husaren bekleidet wurden. Hervorzuheben ist hierbei Barthel Mewißen, der 15 Jahre den verantwortungsvollen Posten des 1. Brudermeisters bekleidete. Auch leistete Rolf Wateler 10 Jahre als 1. Geschäftsführer der Bruderschaft wertvolle Dienste für diese. Zurzeit sind wir im erweiterten Vorstand unserer Bruderschaft mit zwei Mitgliedern, Stephan Horn und Reimond Fox vertreten.



Eine ganz besondere Freundschaft verbindet die Schwarzen Husaren nunmehr schon seit fünf Jahrzehnten mit dem Tambourcorps "Vereinigte Spielleute" Giesenkirchen 1906 e.V. Begleiten Sie uns doch bei noch so widrigen Wetterbedingungen auf jedem Schützenfest. Unvergesslich und nicht mehr weg zu denken ist das zum Ritual gewordene Frühstück nach dem Wecken bei Dieter und Agnes Vieten. Seit langer Zeit sind wir auch mit den Grünen Husaren der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Giesenkirchen 1421 e.V. eng befreundet. Wir besuchen uns regelmäßig, auch außerhalb der offiziellen Schützenfeste. Es gibt immer viel zu lachen. Aus alter Freundschaft einiger Schwarzer Husaren zu den Show Trompeten



Odenkirchen 1992 helfen einige Mitglieder bei der Bewirtung deren Weihnachtsfeier.

Natürlich sind auch wir stets auf Nachwuchssuche. Einige Versuche der Integration jüngerer Mitglieder brachten jedoch nicht den gewünschten Erfolg. Wir alle wünschen uns noch ein langes Bestehen der Gruppe. Wir sind Husaren. Und das leben wir mit vollem Stolz. Verknüpfen wir doch die Erfahrungen der 'Altgedienten' mit den Ideen der neuen Mitglieder zum Wohle der Gruppe.

Jedes Mitglied ist stets bereit mit Rat und Tat der Gruppe zur Seite zu stehen und natürlich auch untereinander zu jeder Zeit da zu sein, gerade wenn Not am Mann ist. Der alte Grundsatz der gegenseitigen Hilfe; wer kennt es nicht?: Der Geldbeutel ist leer, aber der Durst noch schmerzlicher, sodann wird kameradschaftlich geteilt. Diskutiert wird in alter Husaren-Manier und am Ende wird ein gemeinschaftliches flüssiges 'Mannah' pflichtbewusst verzehrt.



Aber was zeichnet den Husaren aus: In inoffiziellen Quellen findet sich folgende Charakterisierung: "Der Schwarze Husar an sich gilt als im Normalfall pflegeleicht, berüchtigt humorvoll, ausreichend trinkfest und gottesfürchtig, jederzeit anpackend." Den lebenden Beweis bleiben wir bestimmt nicht schuldig. "Quod erat demonstrandum", sagt der Lateiner!

50 Jahre - und viel gelernt

1962 - Beginn (Na ja...)



1980 - Schon besser!



2011 - Perfekt (Übung macht den Meister)



Schwarze Husaren Thomas Reichert, Roland Meyer, Hans Büschgens, Klaus Matzkewitz, Thomas Ochsenfeld, Stephan Horn, Franz Josef Ochsenfeld, Anton Meyer, Michael Schmitz, Thorsten Brocker, Reimond Fox, Rolf Wateler, Roland Neuß, Klaus Ochsendorf

Von 1961 bis 2011 übernahmen 14 Mitglieder die Würde des Schützenkönigs.

1960/1961 Dieter Vieten

1961/1962 Dieter Vieten, Bezirkskönig

1965/1966 Barthel Mewißen

1966/1967 Hans Hamacher

1968/1969 Willi Lindges

1972/1973 Johann Oedinger

1976/1977 Willi Esser

1977/1978 Hermy Horvat

1982/1983 Hans Büschgens

1984/1985 Heinz Hoppen

1985/1986 Wolfgang Stegmann

1989/1990 Thomas Reichert

1994/1995 Thomas Reichert

1999/2000 Wolfgang Stegmann

2003/2004 Thomas Ochsenfeld

2004/2005 Franz Josef Ochsenfeld (Husar seit 2009)

2006/2007 Anton Meyer



2005/2006 Thomas Reichert, Kaiser

